

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 70=90 (1924)

Heft: 16

Vereinsnachrichten: Sektionsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerdolch vor Warenhausnachahmungen geschützt würde und somit seine mittelalterlichen Beziehungen zum Stahlhelm gewahrt blieben.

Sommaire de la Revue Militaire Suisse.

No. 7 — Juillet 1924.

- I. Le front continu, par J. Revol.
 - II. Organisation et fonctionnement du service des renseignements dans le régiment d'infanterie (suite), par le premier-lieutenant D. Perret.
 - III. Une légende. La faillite de la fortification permanente pendant la grande guerre (suite), par Jean Fleurier.
 - IV. Chroniques: suisse, des Etats-Unis, française.
 - V. Informations.
 - VI. Bulletin bibliographique.
-

Sektionsberichte.

Bündnerischer Offiziersverein. Tätigkeit vom Februar 1923 bis Februar 1924.

1923. 26. Februar. Vortrag Oberstdivisionär Bridler: „Schulen und Kurse 1922/23. — Mai. Reitkurs mit 20 Teilnehmern. — 30. September. Mitwirkung bei Durchführung des Flugtages in Chur (17 Militär- und 3 Zivilflieger). — 12. November. Vortrag Fliegeroberleutnant Bärtsch: „Aviatik mit besonderer Berücksichtigung unseres Militärflugwesens.“ — 12. Dezember. Vortrag Oberst Lardelli: „Lehren aus einem taktischen Kurs im Gebirge.“

1924. 8. Februar. Vortrag Oberstdivisionär Bridler: „Rückblick und Ausblick auf die Wiederholungskurse 1923/24.“ — 17. Februar. Skitour nach Arosa-Hörnlihütte. — 18. Februar. Vortrag Oberst i. Gst. Haeberlin: „Der Dienst des Rückwärtigen.“

Kantonaler Vorunterricht. Der Verein beteiligte sich mit den Unteroffiziers-, Turn- und Schützenverbänden an der Durchführung von Jungschützen- und Vorunterrichtskursen. Es wurden 19 Jungschützensektionen mit 400 und 8 Vorunterrichtssektionen mit 263 Schülern aufgestellt.

Vorstand des Vereins p/o 1924: Präsident: Hauptm. J. Michel; Aktuar: Hauptm. W. Sulser; Kassier: Oberleut. H. Kunz; Beisitzer: Major P. Zanolari und Hauptm. H. Kohl; alle in Chur.

Literatur.

„La Suisse stratégique et la guerre européenne.“ Par le Colonel F. Feyler.

Avec 5 croquis. Genève 1924. Georg & Cie.

Das Buch enthält eine Zusammenfassung und Verarbeitung von Artikeln, welche der Verfasser in den Jahren 1920 bis 1922 anderwärts veröffentlicht hat. Es verdient eingehendes Studium jedes schweizerischen Politikers und Offiziers.

In den ersten Kapiteln wird in überzeugender Weise nachgewiesen, daß sowohl Pictet de Rochemont, der Begründer unserer Neutralität von 1815, als Erzherzog Karl, Jomini und Clausewitz, die maßgebenden Militärschriftsteller der napoleonischen Epoche, nicht glaubten, die strategische Bedeutung der Schweiz liege darin, daß ihr Gebiet die Kriegsführenden *anlocke*, weil sein Besitz ent-